

Neuer Termin!

Ökologische Bildung in Schule

Fachtag für Lehrer:innen, Schüler:innen und Studierende am Fr 16. Mai 2025 in Oldenburg

Die junge klima-werkstatt, ein Projekt unter dem Dach von Werkstatt Zukunft, lädt ein zum Austausch über eine ganzheitliche Ökologische Bildung in Schule. Das Format ist ungewöhnlich: Neben Lehrkräften richtet sich unsere Einladung auch an engagierte Schüler:innen und Studierende, die an Konzepten zu Ökologischer Bildung von der Grundschule bis hin zur Oberstufe und zur Beruflichen Bildung interessiert sind. Dabei beziehen wir gerne auch die Regionalen Umweltbildungszentren und die Hochschulen ein.

Uns steht für diesen Tag das Gemeindezentrum der Sophienkirche in Oldenburg zur Verfügung (Ulmenstraße 29 im Stadtteil Osterburg). Von dort ist der Schulgarten der Freien Waldorfschule Oldenburg in 5 Minuten zu Fuß zu erreichen. Auch im Winter gibt es da einiges zu sehen.

Wir haben Martina Wilde, Klassenlehrerin, Gartenbaulehrerin und Biologieunterricht, gebeten, über das Konzept für Ökologische Bildung der Freien Waldorfschule Oldenburg in einer kurzen Einleitung zu berichten. Sie hat das seit vielen Jahren praktizierte Konzept mitgestaltet und weiterentwickelt. Von einem Waldtag pro Woche in Klasse 1 und 2 über Gartenbauunterricht im Schulgarten und später auf einem Hof in der Nähe bis zu einem 4-wöchigen Landwirtschaftspraktikum in der Oberstufe können Schüler:innen einen Bezug zu unserer natürlichen Lebensgrundlage entwickeln. Martina Wilde steht an diesem Tag als Gesprächspartnerin zur Verfügung.

Das gilt auch für Uwe Köster, der aus der Landwirtschaft (Hof Grummersort) als Gartenbaulehrer an die Waldorfschule gekommen ist und jetzt im Ruhestand ist. Er kann von der Entstehung und Umsetzung des Konzeptes in der langjährigen Praxis berichten.

Wir freuen uns auch auf weitere Gesprächspartner:innen, die wir gebeten haben, dabei zu sein: Nina Grüther (Heilkräuter-Labyrinth-Garten), Prof. Dr. Meinhard Simon (ehemaliger Direktor des Instituts für Chemie und Biologie des Meeres der Universität Oldenburg und Vizepräsident der Universität für Forschung und Transfer) und ebenso auf Florian Masche (Gartenbaulehrer), den wir während seines Unterrichts in Klasse 4 im Schulgarten besuchen dürfen.

Angefragt sind das RUZ Oldenburg (Regionales Umweltbildungszentrum) und das NLQ (Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung), mit denen wir von Werkstatt Zukunft schon früher erfolgreich zusammengearbeitet haben.

Zu einem kurzen Input aus ihrer Arbeit sind aber auch alle anderen Teilnehmer:innen eingeladen. Im Wesentlichen geht es uns aber um viel Gespräch zu der Frage, wie wir dazu beitragen können, solche Konzepte in die verschiedenen Schulformen zu tragen. Ausdrücklich dazu eingeladen sind auch Schüler:innen, die einen Bezug zum Thema haben. Bringt eure eigenen Erfahrungen, eure Anregungen und auch eure Fragen mit. Im besten Fall entsteht daraus eine Initiative, durch die die Lehrpläne in Niedersachsen (und vielleicht darüber hinaus) in Bewegung kommen.

Im Verlauf des Tages kommt, wie bei Werkstatt Zukunft üblich – ein Kamerateam dazu und wir bitten um einen vielfältigen Input von eurer Seite, damit wir das Thema in die Breite tragen können.

Wir starten um 9 Uhr und schließen um 16 Uhr. Bitte meldet euch an unter

team@werkstatt-zukunft.org

und sagt zwei Sätze zu euch, eurem Arbeitsbereich, eurer Klassenstufe oder eurem Studium. Lasst uns auch wissen, ob ihr am gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus teilnehmen wollt und ob ihr dazu Wünsche habt (vegetarisch/vegan beispielsweise). Übrigens: Wenn ihr Lehrer:innen oder Schüler:innen seid, solltet ihr für diesen Tag frei bekommen! Fragt bitte selber bei der Schulleitung nach.

Wir freuen uns auf euch und eure Beiträge zum Thema. Schreibt uns, wenn ihr Fragen, Anregungen oder Wünsche habt und meldet euch an, damit wir planen können.

Werkstatt Zukunft | Netzwerk Bildung – Demokratie – Zivilgesellschaft e.V.

Kaspersweg 91 | 26131 Oldenburg

Oldenburger Volksbank eG | IBAN DE67 2806 1822 0068 8819 00 | BIC: GENODEF1EDE

Vorstand Kore Brand-Abdi, Andreas Büttner, Jörn Ewald | Amtsgericht Oldenburg VR 202398